

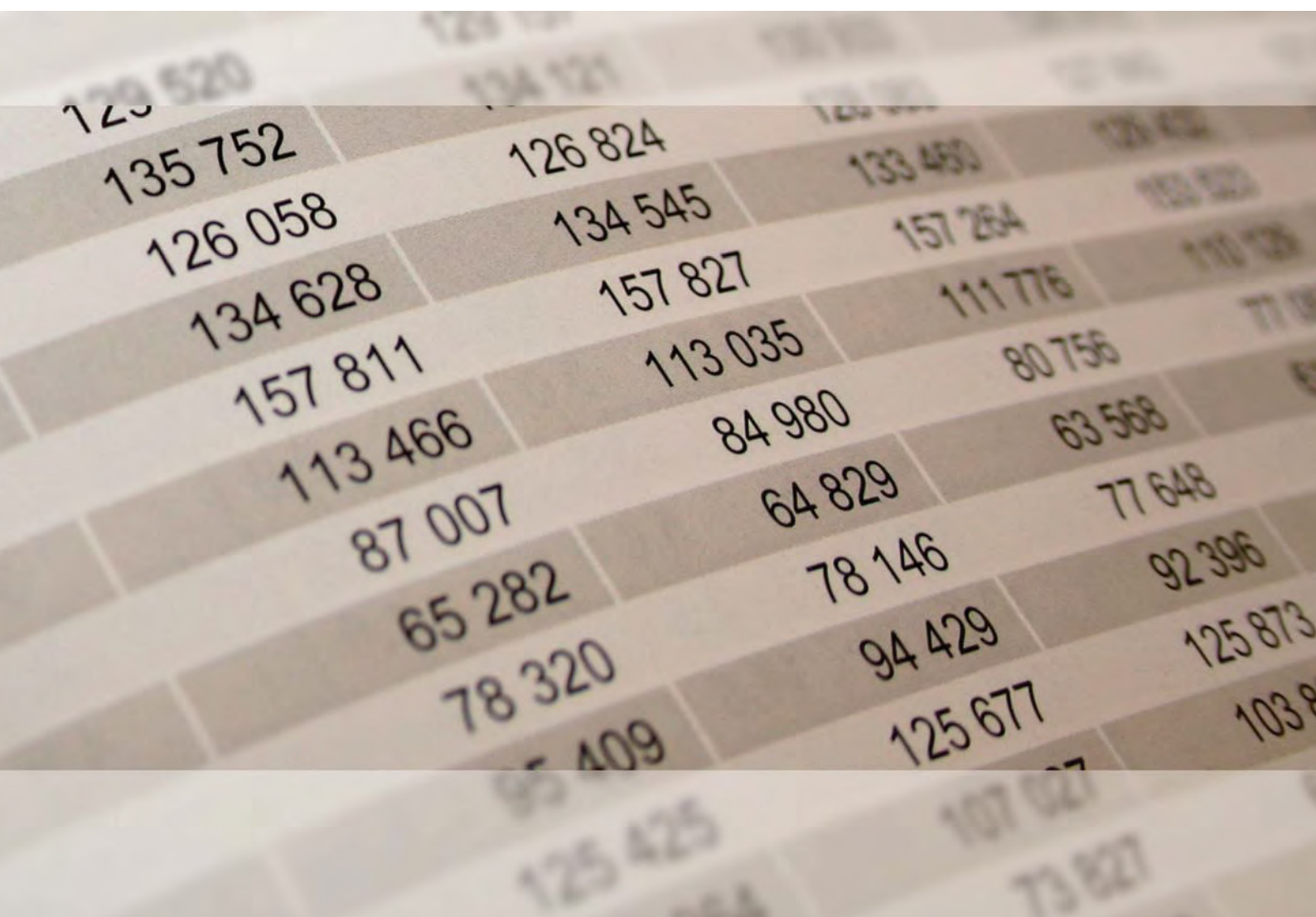


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Mai 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 05/14 · Kennziffer: E2023 201405 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
	Mai	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	99	4 342	413	12 956	72 493	72 259
41.20	Bau von Gebäuden	99	4 342	413	12 956	72 493	72 259
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	91	4 030	382	11 934	69 246	69 012
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	312	31	1 022	3 247	3 247
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 383	624	17 756	82 410	76 687
42.11	Bau von Straßen	60	4 781	557	15 332	71 323	65 600
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	1 921	233	5 716	18 777	18 669
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 378	157	4 048	14 028	13 922
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	543	76	1 668	4 749	4 747
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	1 975	207	5 847	22 822	22 372
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	1 975	207	5 847	22 822	22 372
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	347	55	1 104	5 090	4 959
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	183	23	610	1 626	1 626
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 893	513	13 537	54 846	52 000
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 940	199	4 901	21 501	21 251
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 363	145	3 547	15 964	15 945
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	577	53	1 355	5 538	5 307
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 953	314	8 636	33 344	30 748
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 038	230	6 619	24 081	23 758
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2014	April 2014	Mai 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	386	386	380	-	1,6	379	386	1,8
Beschäftigte (MD)	18 861	19 027	18 960	- 0,9	- 0,5	18 697	18 876	1,0
Entgelte (1 000 EUR)	56 916	58 653	57 914	- 3,0	- 1,7	247 247	271 373	9,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 045	2 121	1 983	- 3,6	3,1	8 037	9 267	15,3
Hochbau insgesamt	870	906	839	- 3,9	3,7	3 667	4 144	13,0
Wohnungsbau	333	335	318	- 0,6	4,8	1 380	1 569	13,7
gewerblicher Hochbau	386	413	351	- 6,7	9,9	1 554	1 869	20,3
öffentlicher Hochbau	151	157	170	- 3,9	- 10,9	734	706	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	24	43	11,8	- 37,4	147	103	- 30,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	124	133	127	- 6,7	- 1,9	587	603	2,9
Tiefbau insgesamt	1 175	1 216	1 144	- 3,4	2,7	4 370	5 123	17,2
gewerblicher Tiefbau	255	272	232	- 6,4	9,9	1 008	1 191	18,2
öffentlicher Tiefbau	326	334	346	- 2,4	- 5,6	1 342	1 483	10,5
Straßenbau	594	609	567	- 2,5	4,8	2 020	2 449	21,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	246 946	246 666	236 521	0,1	4,4	885 818	1 042 743	17,7
Hochbau insgesamt	125 100	129 486	121 242	- 3,4	3,2	480 440	562 808	17,1
Wohnungsbau	43 384	39 006	39 594	11,2	9,6	159 886	185 047	15,7
gewerblicher Hochbau	54 947	59 470	54 950	- 7,6	- 0,0	207 533	249 589	20,3
öffentlicher Hochbau	26 769	31 011	26 698	- 13,7	0,3	113 021	128 172	13,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 108	2 947	2 930	5,5	6,1	14 146	11 888	- 16,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 661	28 064	23 768	- 15,7	- 0,5	98 875	116 285	17,6
Tiefbau insgesamt	121 846	117 180	115 279	4,0	5,7	405 378	479 935	18,4
gewerblicher Tiefbau	25 245	24 857	26 549	1,6	- 4,9	109 735	103 813	- 5,4
öffentlicher Tiefbau	29 722	32 655	31 758	- 9,0	- 6,4	113 381	136 271	20,2
Straßenbau	66 879	59 668	56 972	12,1	17,4	182 262	239 851	31,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	9 492	7 984	12 905	18,9	- 26,4	44 345	35 648	- 19,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	256 438	254 650	249 426	0,7	2,8	930 163	1 078 391	15,9
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	232 182	265 392	214 326	- 12,5	8,3	859 798	1 014 881	18,0
Hochbau insgesamt	92 812	137 753	91 996	- 32,6	0,9	417 726	474 783	13,7
Wohnungsbau	31 795	27 323	28 793	16,4	10,4	124 326	131 343	5,6
gewerblicher Hochbau	44 288	90 375	40 646	- 51,0	9,0	186 311	261 529	40,4
öffentlicher Hochbau	16 728	20 055	22 557	- 16,6	- 25,8	107 089	81 911	- 23,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 117	3 827	2 158	- 44,7	- 1,9	12 535	16 746	33,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	14 611	16 228	20 399	- 10,0	- 28,4	94 555	65 165	- 31,1
Tiefbau insgesamt	139 370	127 639	122 329	9,2	13,9	442 072	540 099	22,2
gewerblicher Tiefbau	23 467	36 176	24 466	- 35,1	- 4,1	95 666	126 358	32,1
öffentlicher Tiefbau	36 155	25 338	33 999	42,7	6,3	127 351	142 576	12,0
Straßenbau	79 747	66 126	63 865	20,6	24,9	219 054	271 165	23,8

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	417
Kaiserslautern, St.	9	549	54	2 185	12 984	12 984	4 115
Koblenz, St.	16	614	71	1 836	7 118	7 114	5 183
Landau i. d. Pf., St.	4	104	9	256	632	632	1 282
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	649	78	2 021	6 079	6 079	5 318
Mainz, St.	13	575	66	1 817	11 353	11 336	11 053
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	254	28	731	3 075	3 074	2 328
Speyer, St.	4	210	19	678	2 554	2 554	.
Trier, St.	10	352	38	1 022	4 968	4 799	1 546
Worms, St.	3	116	16	300	1 166	1 166	.
Zweibrücken, St.	4	268	27	647	3 501	3 501	.
Landkreise							
Ahrweiler	11	490	49	1 474	7 514	7 438	7 555
Altenkirchen (Ww.)	10	790	98	2 912	12 917	12 902	16 104
Alzey-Worms	8	568	68	1 585	11 423	11 394	.
Bad Dürkheim	4	90	9	251	896	894	.
Bad Kreuznach	12	695	77	2 180	8 698	8 672	6 876
Bernkastel-Wittlich	23	946	102	2 587	9 443	9 315	9 536
Birkenfeld	8	426	41	1 391	5 167	5 161	3 313
Cochem-Zell	10	748	78	2 285	8 322	8 319	12 309
Donnersbergkreis	9	230	29	674	2 457	2 457	2 774
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	597	70	1 686	8 549	8 392	8 691
Germersheim	6	230	25	618	2 373	2 373	1 001
Kaiserslautern	9	443	53	1 266	2 796	2 796	2 903
Kusel	5	138	15	427	1 449	1 449	1 237
Mainz-Bingen	18	1 024	110	3 487	13 981	13 786	16 618
Mayen-Koblenz	23	872	100	2 582	10 244	10 215	7 077
Neuwied	22	804	90	2 271	9 134	8 699	8 432
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 407	133	4 217	16 514	15 401	20 917
Rhein-Lahn-Kreis	8	411	51	1 352	5 995	5 990	3 494
Rhein-Pfalz-Kreis	6	534	52	1 982	12 725	12 531	8 979
Südliche Weinstraße	10	311	34	908	3 926	3 926	4 817
Südwestpfalz	8	257	32	707	2 488	2 487	2 013
Trier-Saarburg	10	532	50	1 574	6 492	6 200	7 346
Vulkaneifel	8	309	29	837	4 138	4 116	2 415
Westerwaldkreis	36	2 175	235	5 749	30 812	24 252	25 684
Rheinland-Pfalz	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
Kreisfreie Städte	89	3 834	414	11 914	57 982	57 778	36 098
Landkreise	297	15 027	1 631	45 001	198 456	189 168	196 083
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	177	9 432	1 024	28 249	122 435	114 163	116 945
Kammerbezirk Pfalz	104	4 410	471	13 770	62 488	62 277	42 062
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 283	261	7 190	37 923	37 683	43 641
Kammerbezirk Trier	63	2 736	289	7 707	33 591	32 824	29 533

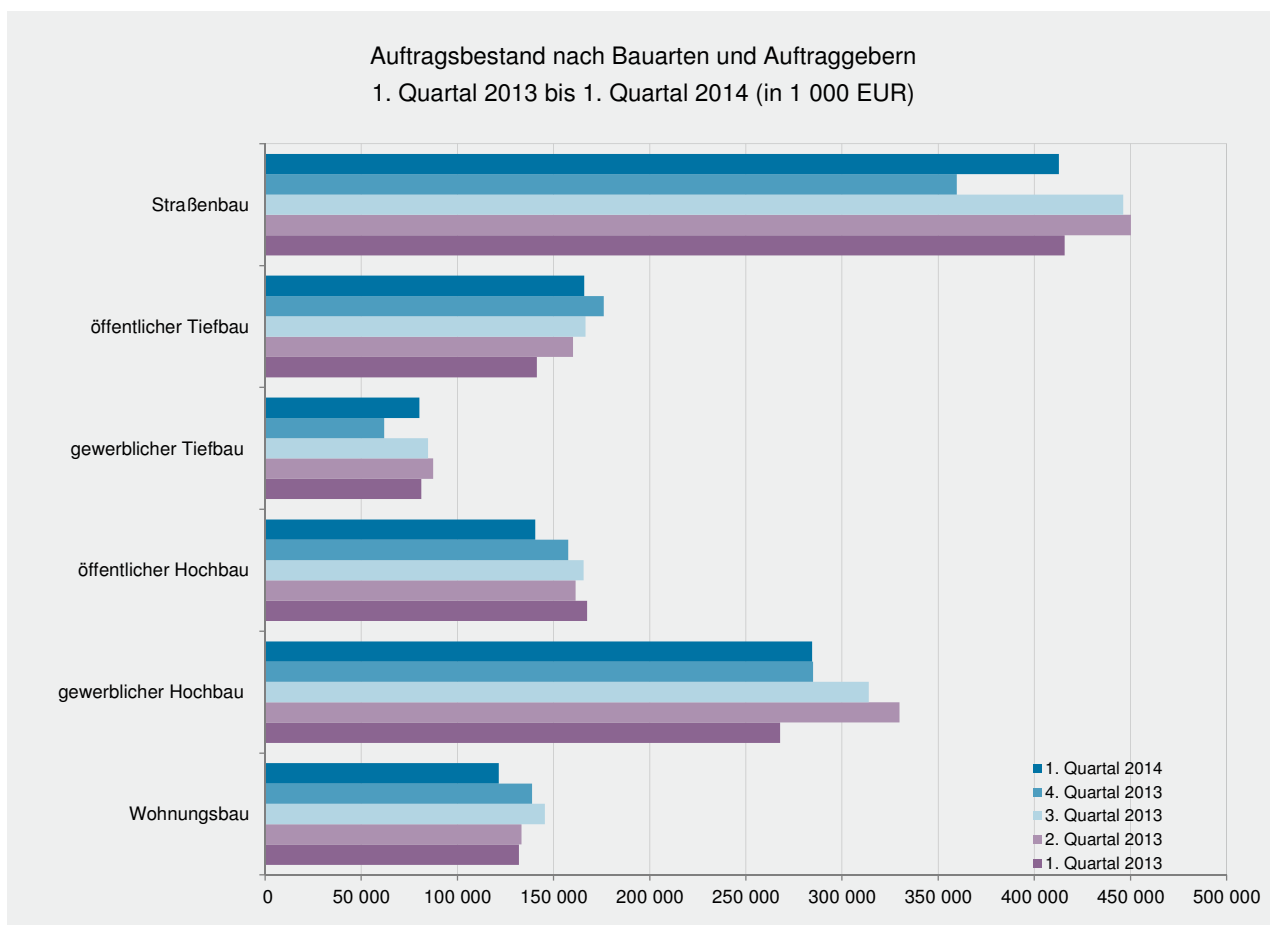
¹ Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	2,2	- 0,0
Hochbau insgesamt	587 560	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	- 6,0	- 3,7
Wohnungsbau	132 635	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	- 12,4	- 8,0
gewerblicher Hochbau	277 259	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	- 0,2	6,2
öffentlicher Hochbau	177 666	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	- 10,9	- 16,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 674	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	- 22,8	- 3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	160 992	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	- 9,1	- 17,5
Tiefbau insgesamt	581 473	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	10,3	3,3
gewerblicher Tiefbau	80 910	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	29,7	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	135 848	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	- 5,8	17,5
Straßenbau	364 715	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	14,8	- 0,7

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2014	April 2014	Mai 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	37 300	37 628	38 344	- 0,9	- 2,7	37 763	37 330	- 1,1
Entgelte (1 000 EUR)	92 082	94 892	94 642	- 3,0	- 2,7	403 826	439 044	8,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 915	4 025	3 865	- 2,7	1,3	16 185	18 002	11,2
Hochbau insgesamt	2 403	2 459	2 372	- 2,3	1,3	10 438	11 376	9,0
Wohnungsbau	1 617	1 626	1 588	- 0,6	1,8	6 999	7 612	8,8
gewerblicher Hochbau	568	607	538	- 6,4	5,6	2 404	2 748	14,3
öffentlicher Hochbau	218	226	246	- 3,5	- 11,4	1 035	1 016	- 1,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	40	72	12,5	- 37,5	241	173	- 28,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	173	186	174	- 7,0	- 0,6	794	843	6,2
Tiefbau insgesamt	1 512	1 566	1 493	- 3,4	1,3	5 747	6 626	15,3
gewerblicher Tiefbau	372	397	351	- 6,3	6,0	1 518	1 737	14,4
öffentlicher Tiefbau	442	453	477	- 2,4	- 7,3	1 860	2 011	8,1
Straßenbau	698	716	665	- 2,5	5,0	2 369	2 878	21,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	404 110	394 547	394 999	2,4	2,3	1 504 236	1 714 691	14,0
Hochbau insgesamt	256 694	252 060	253 485	1,8	1,3	1 003 366	1 130 405	12,7
Wohnungsbau	152 555	137 160	146 174	11,2	4,4	587 134	650 695	10,8
gewerblicher Hochbau	71 567	77 458	75 620	- 7,6	- 5,4	281 055	325 082	15,7
öffentlicher Hochbau	32 572	37 442	31 691	- 13,0	2,8	135 177	154 628	14,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 004	4 744	4 655	5,5	7,5	20 895	19 139	- 8,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 568	32 698	27 036	- 15,7	2,0	114 282	135 489	18,6
Tiefbau insgesamt	147 416	142 487	141 514	3,5	4,2	500 870	584 286	16,7
gewerblicher Tiefbau	32 681	32 178	34 978	1,6	- 6,6	144 881	134 390	- 7,2
öffentlicher Tiefbau	38 471	42 268	41 840	- 9,0	- 8,1	149 102	176 387	18,3
Straßenbau	76 264	68 041	64 696	12,1	17,9	206 887	273 509	32,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	11 551	9 716	15 686	18,9	- 26,4	53 442	43 382	- 18,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	415 661	404 263	410 685	2,8	1,2	1 557 678	1 758 073	12,9

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	355 204
	April	37 628	4 025	94 892	394 547
	Mai	37 300	3 915	92 082	404 110
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.